LAND BRANDENBURG

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Pressemitteilung

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: https://msgiv.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nr.: 501/2022 Potsdam, 22. November 2022

COVID-19: 1.235 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 207,5

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.235 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 207,5 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 209,0 Vorwoche: 247,4; vor vier Wochen: 647,0). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 23.700 (Vorwoche: rund 32.300).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 454 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 40 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 25 beatmet werden (Stand: 21.11.2022, Quelle: IVENA).

		Warnwert	Alarmwert
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinziden	kleiner 7	7 bis 10	größer 10
Aktueller Wert (Stand: 22.11.22)		8,20	

	22.11.	21.11.	20.11.	19.11.	18.11.	17.11.	16.11.	15.11.	14.11.
Werte der letzten Tage	8,20	8,04	8,27	8,39	8,91	9,18	8.98	8,94	9,61

		Warnwert	Alarmwert
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %	kleiner 12 %
Aktueller Wert (Stand: 21.11.22)	16,98 %		

	21.11.	20.11.	17.11.	16.11.	15.11.	14.11.	13.11.	10.11.	09.11.
Werte der letzten Tage	16,98	14,80	15,77	15,46	16,72	17,49	16,32	12,52	13,14

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu Pressemitteilung vom 13.09.2022).

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	22.11.	21.11.	Sonntag 20.11.	19.11.	18.11.	17.11.	16.11.	15.11.	14.11.	Sonntag 13.11.
Barnim	185,3	195,9	195,9	195,9	208,6	183,8	175,3	262,1	299,7	299,7
Brandenburg a. d. H.	175,3	180,8	180,8	180,8	191,8	223,6	186,3	227,7	267,7	267,7
Cottbus/Chóśebuz	259,3	260,3	260,3	260,3	242,0	254,2	262,3	277,6	272,5	272,5
Dahme-Spreewald	250,8	259,9	259,9	259,9	266,2	335,5	385,6	411,2	465,8	465,8
Elbe-Elster	273,1	276,1	276,1	276,1	281,1	270,1	293,1	282,1	306,0	306,0
Frankfurt (Oder)	250,5	183,5	199,4	234,7	229,4	257,6	257,6	282,3	227,6	232,9
Havelland	168,2	178,4	181,4	196,5	210,4	210,4	192,3	179,6	169,4	174,8
Märkisch-Oderland	181,3	167,7	169,7	187,4	203,6	208,1	199,0	220,2	189,9	195,0
Oberhavel	190,9	204,8	205,3	205,3	204,8	215,9	228,0	242,8	261,8	261,8
Oberspreewald-Lausitz	174,8	146,0	153,4	163,6	176,6	185,9	191,5	173,9	193,4	204,5
Oder-Spree	251,6	246,6	246,6	246,6	255,5	268,9	241,0	256,6	275,6	275,6
Ostprignitz-Ruppin	205,4	217,5	217,5	217,5	249,9	250,9	244,9	294,4	276,2	276,2
Potsdam	220,6	224,4	224,4	224,4	209,7	216,2	220,0	240,2	255,0	255,0
Potsdam-Mittelmark	207,3	191,3	198,6	204,1	203,6	206,4	220,0	210,9	216,8	225,5
Prignitz	234,2	272,6	272,6	272,6	285,8	285,8	275,2	283,2	300,4	300,4
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	207,2	208,1	225,1	225,1	207,2	217,1	189,4	167,0	200,1	201,0
Teltow-Fläming	187,8	201,7	202,8	202,8	192,4	218,5	211,0	216,8	239,4	239,4
Uckermark	163,6	177,3	177,3	177,3	168,7	200,3	202,8	260,8	284,7	284,7
Brandenburg gesamt	207,5	209,0	211,6	215,6	218,6	230,2	229,9	247,4	260,9	263,0

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022)

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten Dashboard für das Land Brandenburg dargestellt.

https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 22.11., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+82	65.621	185,3	350	372 (+1)
Brandenburg a. d. H.	+40	27.124	175,3	127	186 (+0)
Cottbus/Chóśebuz	+48	47.771	259,3	255	333 (+1)
Dahme-Spreewald	+112	75.331	250,8	441	432 (+0)
Elbe-Elster	+52	48.292	273,1	274	416 (+0)
Frankfurt (Oder)	+40	25.614	250,5	142	217 (+2)
Havelland	+91	58.797	168,2	279	320 (+2)
Märkisch-Oderland	+89	77.016	181,3	359	419 (+0)
Oberhavel	+80	83.631	190,9	412	455 (+2)
Oberspreewald-Lausitz	+58	50.581	174,8	188	406 (+2)
Oder-Spree	+91	77.806	251,6	451	509 (+1)
Ostprignitz-Ruppin	+42	38.319	205,4	203	237 (+0)
Potsdam	+100	75.837	220,6	404	284 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+120	91.170	207,3	455	316 (+0)
Prignitz	-1	34.042	234,2	177	249 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+89	53.717	207,2	232	347 (+0)
Teltow-Fläming	+67	72.532	187,8	324	376 (+2)
Uckermark	+35	45.378	163,6	192	279 (+1)
Brandenburg gesamt	+ 1.235	1.048.579	207,5	5.265	6.153 (+14)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 5.021.770 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **1.562 Impfungen mehr als am Vortag und 13.614 mehr als vor einer Woche.** In Brandenburg sind 1.722.814 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 67,9 Prozent), 1.727.571 Menschen sind grundimmunisiert (**Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.413.919 Personen eine erste Auffrischungsimpfung** (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,7 Prozent) und **252.432 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 9,9 Prozent) (Stand: 21.11.2022, Quelle: RKI: Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei 0,84 (**Sieben-Tage-R-Wert**, Stand: 21.11.2022). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. Neuinfektionen sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichen Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab. Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet@RKI bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der 7-Tage Inzidenz erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die Zahl der aktuell Erkrankten ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.